

CLARA DE GROOTE, PERCUSSION – STIPENDIATIN SEIT 2019

Die deutsche 2002 geborene Clara de Groote begann im Alter von fünf Jahren Geige zu spielen, entdeckte jedoch mit elf Jahren ihre Vorliebe zum Drumset. Seit 2015 spielt sie klassisches Schlagwerk. 2016 wurde sie mit 14 Jahren jüngste Stipendiatin von „Yehudi Menuhin Live Music Now“ in Frankfurt. Dadurch konnte die Solistin bereits regelmäßig Konzerterfahrungen in Einrichtungen, wie Hospizen, Kindergärten, Krankenhäusern, sammeln.

Beim Bundeswettbewerb „Jugend Musiziert“ 2017 wurde Clara mit einem 1. Preis in der Kategorie „Neue Musik“ ausgezeichnet. Zusätzlich erhielt sie den Sonderpreis der Manfred Vetter-Stiftung für „Besondere Besetzungen“. Im Rahmen dieses Preises konzertierte sie gemeinsam mit der Pianistin Birgitta Wollenweber. 2018 wurde Clara Jungstudentin an der Hochschule für Musik Hanns Eisler Berlin bei den Professoren Li Biao, Rainer Seegers, Franz Schindlbeck (beide Berliner Philharmoniker) und Ni Fan. Sie nahm bereits an mehreren Workshops und Meisterkursen teil, u. a. bei Pete Lockett und Wieland Welzel (Solopauker Berliner Philharmoniker).

Neben Mitgliedschaften in mehreren Jugendorchestern und -ensembles wurde Clara 2018 als Schlagwerkerin in das Bundesjugendorchester aufgenommen. Arbeitsphasen mit Dirigenten, wie Kirill Petrenko, Ingo Metzmacher und Alexander Shelley, brachten sie in die größten Konzerthäuser Deutschlands, u. a. in die Elbphilharmonie Hamburg, das Gewandhaus Leipzig und die Berliner Philharmonie, und ins angrenzende Ausland, wie in die Luxemburger Philharmonie. Im Sommer 2019 war sie mit dem Bundesjugendorchester auf Tournee durch Südafrika.

Nach dem Abitur 2019 und einer Aufnahmeprüfung freut sich die junge Musikerin, ihr Schlagwerkstudium seit Wintersemester 2019/20 an der HfM Hanns Eisler Berlin im Studiengang Bachelor fortsetzen zu können. 2020 wurde Clara in die Förderung des Mentor-Stipendiums der Stiftung Bad Homburger Schlosskonzerte aufgenommen.